

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 112

JUNI 2022



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

der von Russland ausgehende Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert nun schon drei Monate, und es wird allerhöchste Zeit, nun endlich ernsthaft diplomatische Lösungen zu suchen, um schnellstmöglich zu einem Waffenstillstand zu kommen und das Leid in der Ukraine zu beenden. Immer mehr Lieferungen auch schwerer Waffen sind dazu mit Sicherheit kein Beitrag, der von der LINKEN unterstützt werden kann. Wichtig sind vor allem humanitäre Hilfen und gezielte Maßnahmen für ein Wiederaufbauprogramm nach dem hoffentlich baldigen Ende

des Krieges, auch wenn ich inzwischen einige Zweifel daran hege, dass alle NATO-Länder das so sehen, denn auch die Rüstungsindustrien dieser Staaten, allen voran die USA, erzielen durch die Waffenlieferungen Milliarden Gewinne. Das füllt die Kassen der westlichen Allianz, hilft aber den Menschen in der Ukraine nicht wirklich.

Bundeskanzler Olaf Scholz hat mehrfach erklärt, dass Deutschland keine Sanktionen zustimmen werde, die uns härter treffen als Putin. Daran muss er sich nun auch messen lassen. Ein in der EU geplantes Embargo von russischem Öl oder gar von Gasimporten würde hierzulande zu diversen Firmenpleiten und dem Verlust von zigtausenden Arbeitsplätzen führen. Das kann doch wohl niemand ernsthaft wollen, zumal von den Folgen vor allem die ostdeutschen Länder betroffen wären.

Ja, es gibt verschiedene Entlastungspakete, die auf Bundesebene beschlossen wurden, angefangen von der Abschaffung der EEG-Umlage, der Einführung eines auf (leider nur) drei Monate befristeten 9-EUR-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zur Senkung von Preisen für Benzin und Diesel. Dass Rentner\*innen und Studierende an der ohnehin zu geringen Einmal-Ausgleichszahlung für Energie-Mehrkosten von 300 EUR gar nicht partizipieren sollen, halte ich für einen Skandal. Das muss geändert werden, meint Ihr/Euer

## Am 12. Juni: Stimmen Sie bitte für Gerechtigkeit

Am 12. Juni 2022 finden in neun sächsischen Landkreisen Landratswahlen statt. Für den Fall eines zweiten Wahlgangs wurde jeweils der 3. Juli 2022 als Wahltermin bestimmt. Hinzu kommen zahlreiche Wahlen von Bürgermeister\*innen, allein 17 im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (SOE). Diese Wahlen werden angesichts der erschreckend hohen Wahlergebnisse von AfD und anderen rechten Gruppierungen bei vergangenen Wahlen weit über die Landesgrenzen hinaus auf Interesse stoßen. In SOE bewirbt sich für DIE LINKE deren Kreisvorsitzender Lutz Richter für das Amt als Landrat. Dessen Kandidatur wird auch von der SPD, den Grünen und weiteren demokratischen Initiativen unterstützt. Die verbleibenden Tage bis zum Wahlsonntag werden noch für Straßen- sowie Nachbarschaftsgespräche und Veranstaltungen genutzt.

Jede Stimme für mehr Gerechtigkeit zählt. Der Wahlkampfabschluss am 11. Juni findet von 11 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Pirna statt, u.a. mit Lutz Richter und André Hahn sowie musikalischer Begleitung vom Rockpoeten Tino Eisbrenner.



**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN**  
(Auswahl)

\*

**26.05.-29.05.**

**Parlamentarier-EM mit  
dem FC Bundestag**  
Lahti, Finnland

\*

**30.05. — 03.06.**

**Bundestag**  
Sitzungswoche

\*

**30.05., 14:00 Uhr**

**Verleihung des Silbernen  
Lorbeerblattes  
an olympische & para-  
lympische Medaillengewinner\*innen**

Schloss Bellevue, Berlin

\*

**08.06., 10:00 Uhr**

**Treffen mit Vertreter\*innen  
des DGB  
Sachsen in Dresden**

\*

**09.06.**

**mehrere Veranstaltungen  
in Riesa**

\*

**17.06.**

**Vor-Ort-Besuch der  
„Tafel“ Pirna**

\*

**17.06., 15:00-16:30 Uhr**  
**Bürgersprechstunde in  
der „Tafel“**

Tischerplatz 16, Pirna

\*

**19.06., 18:00 Uhr**

**Eröffnungsfeier der  
Special Olympics Nationale  
Spiele 2022**

Berlin, Alte Försterei

\*

**20.06.—24.06.**

**Bundestag**  
Sitzungswoche

\*

**24.06.—26.06.**

**Bundes-Parteitag DIE  
LINKE in Erfurt**

## Neues aus der Sportpolitik in fünf Punkten

In der Sitzung des Sportausschusses am 18. Mai wurden die von der NADA vorgelegten „Anti-Doping-Berichte der nationalen Sportfachverbände 2020/2021“ beraten. Alle geprüften Sportfachverbände erhielten die „Unbedenklichkeitsbescheinigung“, eine Voraussetzung für Förderungen vom Bund.



Für die Sportpolitik gibt es weiterhin kein klares „Namensschild“ bei der Bundesregierung, so das Fazit von André Hahn auf die [Antwort](#) des Parlamentarischen Staatssekretärs Mahmut Özdemir (SPD) aus dem Bundesinnenministerium auf seinen Vorschlag, ein eigenständiges Sportministerium zu schaffen oder zumindest das Wort SPORT in den Namen des für diesen wichtigen Bereich zuständigen Bundesministeriums aufzunehmen.

Mit einer Kleinen Anfrage hat DIE LINKE umfassende Auskünfte zu Sportstätten in Bayern und deren Förderung durch den Bund erbeten (Drs. 20/1658). Die [Antwort der Bundesregierung](#) gibt einen guten Überblick über die zahlreichen Förderungen aus verschiedenen Programmen, die die Kommunen in Bayern bzw. in sehr geringem Umfang auch Sportvereine in den vergangenen Jahren vom Bund für die Sanierung ihrer Sportstätten und Schwimmbäder erhalten haben. Ein zielgerichteter und mit den Ländern abgestimmter Einsatz von nicht unerheblichen Bundesmitteln erfordert auch von der Bundesregierung genaue Kenntnisse über die Situation hinsichtlich der Entwicklung des Schul-, Breiten- und Spitzensports sowie der dafür benötigten Sportstätten und Schwimmbäder. Hier - das zeigen die Antworten aus dem BMI - gibt es nach wie vor noch große Lücken.

Unbefriedigend und ausweichend war auch die [Antwort der Bundesregierung](#) zur Anfrage von André Hahn, in welchem Umfang die Profifußballvereine der 1. und 2. Bundesliga der Männer Corona-Hilfen erhielten.

Interessant ist zudem die Reaktion auf die [Frage](#) von André Hahn, ob Deutschland zu einem Leitmarkt für Computerspiele entwickelt werden muss und wie viele Steuergelder zur Förderung dieser Branche zur Verfügung gestellt werden sollen. Vielleicht führt die angekündigte Evaluation der bisherigen Computerspielförderung zu einem Umdenken bei der Bundesregierung.

## „Hall of Fame“ jetzt mit 128 Persönlichkeiten



Wegen der Corona-Pandemie hat die Stiftung Deutsche Sporthilfe in einer festlichen Veranstaltung am 20. Mai in Berlin gleich in einem Rutsch die Goldene Sportpyramide für 2020, 2021 und 2022 verliehen und 3x3 hervorragende Sportler\*innen in die „Hall of Fame“ des deutschen Sports aufgenommen. Zu den Geehrten gehören Uschi Disl, Hilde Gerg, Verena Bentele, Thomas Lange, Heike Henkel, Matthias Steiner, Marianne Buggenhagen, Regina Halmich und Georg Hackl (v.l.n.r.). Die Sportpyramide erhielten Silvia Neid, Hans Wilhelm Gäb sowie Eberhard Gienger. An dem Abend nahmen neben aktiven und ehemaligen Spitzensportler\*innen und Sportfunktionären auch Sportministerin Nancy Faeser sowie André Hahn und weitere Abgeordnete teil.

Nunmehr besteht die „Hall of Fame des deutschen Sports“ aus 128 Persönlichkeiten, darunter durchaus strittige Persönlichkeiten (Boris Becker und Franz Beckenbauer sowie fünf Sportler, die Mitglied der NSDAP und Repräsentanten des Hitler-Regimes waren) und andererseits gibt es weiße Flecken. Nach wie vor existiert ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern, unterrepräsentiert sind die Sportler\*innen des DDR-Sports (so fehlt noch immer Täve Schur!) sowie Spitzenathlet\*innen mit Behinderungen.

## IN KÜRZE

**In eigener Sache:** Zur Verstärkung des Teams in Berlin sucht André Hahn eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in in Teilzeit. Die Stellenausschreibung steht auf der [Homepage](#).

\*

49 internationale Parlamentariergruppen (PG) hat der Bundestag in dieser Wahlperiode gebildet. André Hahn arbeitet in folgenden drei Gruppen als stellvertretender Vorsitzender mit: Deutsch-Zentralasiatische PG (Kasachstan, Kirgistan, Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan); Deutsch-Zentralafrikanische PG (Äquatorialguinea, Demokratische Republik Kongo, Gabun, Kamerun, Republik Kongo, Sao Tome und Principe, Zentralafrikanische Republik) sowie Deutsch-Südasiatische PG (Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Malediven, Nepal, Pakistan, Sri Lanka).

\*

Mehr Bescheidenheit sowie klare und transparente Regelungen für die Amtsausstattung ehemaliger Bundespräsidenten, Bundestagspräsident\*innen und Bundeskanzler\*innen forderte André Hahn in seiner [Rede am 12. Mai](#). Die Rechte und Pflichten ehemaliger Spitzen des Staates müssen gesetzlich definiert sein, zeitlich befristet und der Missbrauch von Steuergeldern muss unterbunden werden.

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 24.5.2022  
Redaktion: André Nowak

Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden